

Schilder müssen wieder dran

Gemeinsames Engagement fruchtet: Wieder Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt Gilsa

Gilsa (jul/pm). Der gemeinschaftliche Einsatz für die Sicherheit in der Ortsdurchfahrt des Neuentaler Ortsteils Gilsa hat sich nach Angaben von Landrat Frank Martin Neupärtl gelohnt. Wie nun in einer Pressemitteilung des Landrates bekannt wird, hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung inzwischen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für die gesamte Ortsdurchfahrt auf der L3149 (Gilsatalstraße) angeordnet. Somit müsse die Straßenbauverwaltung das Notwendige veranlassen und die Tempo-30-Schilder wieder anschrauben, so Neupärtl.

Diese Schilder waren im März 2012 nach einer Beschwerde eines einzelnen Autofahrers und einer Weisung des Regierungspräsidiums Kassel abgeschraubt worden. Daraufhin gab es zahlreiche



(Foto: Thomas Siepmann/Pixelio)

Proteste der Bevölkerung, die durch die politischen Gremien der Gemeinde, Bürgermeister Kai Knöpfer, Ortsvorsteher Frank Ravensburg, Dr. Fried-

rich-Wilhelm von Gilsa, Landrat Neupärtl und der Straßenverkehrsbehörde des Kreises unterstützt wurden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Gemeinsam sei man über die Presse, mit einer Unterschriftenaktion, durch Schreiben an das Hessische Verkehrsministerium, das Regierungspräsidium Kassel, an den Petitionsausschuss des Landtags, an den damaligen FDP-Fraktionsvorsitzenden und jetzigen Verkehrsminister Florian Rensch und zahlreiche öffentliche Aktionen aktiv geworden. „Im Interesse der Anwohner und ihrer Sicherheit und insbesondere zum Schutz der Kinder, die von der Bushaltestelle in der Gilsatalstraße aus den Kindergärten und die Grundschulen besuchen, freue ich mich über unsere erfolgreiche Aktion. Für das Engagement und die Unterstützung bedanke ich mich ganz herzlich. Ich hoffe, dass die Autofahrer nun auch die Geschwindigkeitsbeschränkung beachten“, betont Neupärtl abschließend.